

Applikationsbeschreibung

KNX/App-Schnittstelle

36140-00.REG

10.KNX36140-D.1610/161004



EDIZIO sowie das dazugehörige Logo sind eingetragene Marken der Feller AG

Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Einwilligung des Herausgebers ist es nicht gestattet, das Dokument oder Teile daraus in irgend einer Form, mit Hilfe irgend eines Verfahrens zu kopieren, zu vervielfältigen oder zu verteilen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu übertragen.
Technische Änderungen vorbehalten.

© Feller AG 2016

1	Allgemein	1
2	Funktionsbeschreibung	2
2.1	Funktionsprinzip	2
2.2	Räume – Funktionen – Benutzer – Benutzerrechte	3
2.3	Verhalten nach ETS-Download oder Busspannungswiederkehr	4
2.4	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	4
3	Die Applikation "KNX/App-Schnittstelle V1.0"	5
3.1	Übersicht	5
3.2	Kommunikationsobjekte	5
3.3	Parameter KNX/App-Schnittstelle	11
3.3.1	Parameterseite "Allgemein"	11
3.3.2	Parameterseiten "IP-Konfiguration 1" und "IP-Konfiguration 2"	12
3.3.3	Parameterseite "Benutzer"	13
3.3.4	Parameterseite "Räume"	13
3.3.5	Parameterseiten "Benutzerrechte - Raum x"	14
3.3.6	Parameterseiten "Raum x - Funktionen"	14

1 Allgemein

Dieses Dokument erklärt die einzelnen Parameter der KNX/App-Schnittstelle und dient als Konfigurationshilfe.



KNX/App-Schnittstelle
Applikation: KNX/App-Schnittstelle V1.0

Die KNX/App-Schnittstelle verbindet KNX-Linien mit einem LAN bzw. Wireless Access Point, so dass die am KNX-Bus angeschlossenen Geräte mit dem Feller KNX-App bedient werden können. Somit werden Smartphones und Tablets zur mobilen Fernbedienung von Geräten eingesetzt.

Es können 12 Räume mit je bis zu 12 Funktionen (z.B. Schalten, Dimmen, Jalousien, Szenen, Wert, Zwangsführung Raumthermostat, Fenster, Bewegung etc.) parametrisiert werden. Bis zu 5 Benutzer mit unterschiedlichen Zugriffsrechten können eingerichtet werden (siehe auch [Kapitel 2.2](#)).

Die Spannungsversorgung erfolgt extern mit 12–24 V AC, 12–30 V DC oder alternativ über Power-over-Ethernet (IEEE 802.3af).

Technische Daten

Umgebungsbedingungen:

- Schutzart (IEC 60529) IP20, Einbau trocken
- Umgebungstemperatur Betrieb: –5 °C bis +45 °C
Lagerung: –25 °C bis +70 °C

Versorgung KNX

- Spannung 21–30 V DC SELV
- Anschluss KNX-Busanschlussklemme
- Leistungsaufnahme typ. 150 mW

Versorgung extern

- Spannung 12–24 V AC / 12–30 V DC
alternativ: Power-over-Ethernet
- Anschluss Schraubklemmen
- Leistungsaufnahme max. 800 mW

Netzwerk

- Anschluss IP RJ45-Buchse
 - IP-Kommunikation Ethernet 10BaseT (10 Mbit)
 - Unterstützte Protokolle ARP, ICMP, IGMP, DHCP, UDP/IP, KNXnet/IP (Core, Device Management)
- Einbaubreite 36 mm (2 TE)



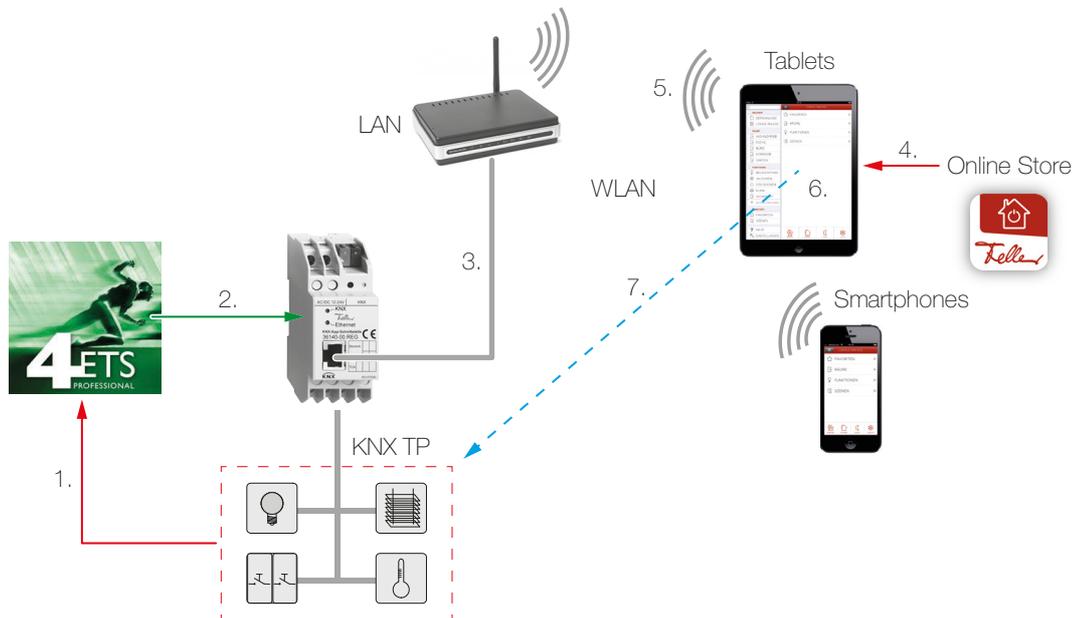
Hinweis:

Weitere Informationen zur Installation entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.

2 Funktionsbeschreibung

2.1 Funktionsprinzip

Die Konfiguration und Inbetriebnahme erfolgen ganz einfach in der ETS ohne Plug-in.



1. Parametrieren Sie in der ETS bis zu 12 Räume mit je bis zu 12 Funktionen. Verknüpfen Sie immer die Rückmeldung der Aktoren/Sensoren mit den entsprechenden Kommunikationsobjekten (→ [Kapitel 3.2](#)) der KNX/App-Schnittstellen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Feller KNX-App immer den aktuellen Zustand der zu bedienenden Funktionen aktualisiert.
2. Laden Sie die ETS-Applikation in die KNX/App-Schnittstelle.
3. Verbinden Sie die KNX/App-Schnittstelle mit dem Wireless Access Point.
4. Beziehen Sie die Feller KNX-App vom Online Store.
5. Bauen Sie eine Verbindung zwischen Mobilgerät und WLAN auf.
6. Starten Sie die KNX-App und suchen Sie im Menüpunkt KONFIGURATION die Anlage oder fügen Sie sie hinzu.
Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort, die Sie in der ETS eingerichtet haben, ein.
7. Jetzt erfolgt automatisch die Selbstkonfiguration und die Funktionen können bedient werden.

2.2 Räume – Funktionen – Benutzer – Benutzerrechte

Mit der ETS-Applikation der KNX/App-Schnittstelle können bis zu 12 Räume mit je bis zu 12 Funktionen (z.B. Schalten, Dimmen, Jalousien, Szenen, Wert, Zwangsführung, Raumthermostat, Fenster, Bewegung etc.) parametrisiert werden. Bis zu 5 Benutzer mit unterschiedlichen Zugriffsrechten können eingerichtet werden.

Parameterseite "Räume"	Parameterseite "Benutzer"				
	Benutzer 1	Benutzer 2	Benutzer 3	Benutzer 4	Benutzer 5
Raum 1					
Raum 2					
Raum 3					
...					
Raum 11					
Raum 12					



Am Ende dieser Applikationsbeschreibung finden Sie eine ausführliche Tabelle, in die Sie die Benutzerdaten für die Anlage eintragen können. Machen Sie sich eine Kopie oder laden Sie sich ein PDF ab dem Internet unter www.feller.ch herunter.

KNX-App

Die Feller KNX-App unterstützt den Endkunden bei der Steuerung, Anzeige und Überwachung der KNX-Anlage. Sie zeichnet sich aus durch eine intuitive Bedienung durch eigene Benutzereinstellungen, schnellen Zugriff auf die Funktionen, Flexibilität durch definierbare Szenen innerhalb der App und vieles mehr.

Parameterseite "Raum x - Funktionen"
Parameter **Funktion x - (1-12)**

Parameterseite "Räume"
Parameter **Raum 1-12**

Parameterseite "Benutzerrechte - Raum x"
Parameter **Benutzer y hat Zugriff auf Raum x**

Parameterseite "Raum x - Funktionen"
Kategorie im App

App-Szenen



Die Feller KNX-App ermöglicht für jedes Mobilgerät eigene Benutzereinstellungen. Somit hat jeder Benutzer auf seinem Mobilgerät die Möglichkeit, eigene Favoriten anzulegen, Bezeichnungen und/oder Symbole zu ändern etc. Hat derselbe Benutzer zwei Mobilgeräte und will bei beiden Geräten die identischen Benutzereinstellungen verwenden, kann er diese in der KNX-App unter EINSTELLUNGEN versenden und empfangen.



Die Feller KNX-App kann im Online Store bezogen werden.

2.3 Verhalten nach ETS-Download oder Busspannungswiederkehr

Nachdem die ETS-Applikation mittels ETS auf das Gerät heruntergeladen worden ist, startet das Gerät neu. Nach wenigen Sekunden ist das Gerät betriebsbereit.

Sollten sämtliche LEDs auf der KNX/App-Schnittstelle blinken, konnte der Download nicht ordnungsgemäss durchgeführt werden oder die ETS-Applikation ist nicht kompatibel mit der Hardware.

Vorgehen:

1. Gerät kurz von der KNX-Busspannung trennen
2. Kontrolle der Applikationskompatibilität
3. Kontrolle der Physikalischen Adresse
4. Applikation erneut herunterladen

Nach einem Busspannungsunterbruch startet das Gerät nach der Spannungswiederkehr automatisch. Dabei bleiben die in der Parametrierung vorgenommenen Einstellungen erhalten.

Der Status der einzelnen Funktionen wird nach der Spannungswiederkehr nicht ausgelesen und kann sich somit von den Funktionen unterscheiden. Damit die KNX-App-Status mit den Funktionen übereinstimmen, müssen diese mindestens einmal geschaltet werden.

2.4 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Ab Werk ist folgende Konfiguration eingestellt:

- Physikalische Adresse des Gerätes: **15.15.255**
- Konfigurierte KNXnet/IP-Tunneling-Verbindungen: **1**
- Physikalische Adresse der Tunneling-Verbindung: **15.15.250**
- IP-Adressen-Vergabe: **DHCP**

Sie können das Gerät wie folgt auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen:

- Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung (externe Versorgungsspannung oder PoE).
- Drücken Sie die Programmier Taste und halten Sie sie gedrückt.
- Stellen Sie die Spannungsversorgung wieder her.
- Halten Sie die Programmier Taste noch mindestens 6 Sekunden gedrückt.
Ein kurzes Aufblinken aller LEDs signalisiert das erfolgreiche Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

3 Die Applikation "KNX/App-Schnittstelle V1.0"

3.1 Übersicht

Anzahl der Kommunikationsobjekte: 1000
 max. Anzahl der Gruppenadressen: 2000

Für die Planung sowie für die Inbetriebnahme und Diagnose einer KNX-Anlage ist eine Programmiersoftware notwendig: KNX Engineering Tool Software ETS Version 3 oder höher. Damit werden das Applikationsprogramm und dessen Parameter sowie die Adressen ausgewählt bzw. erstellt und in das Gerät geladen.

Die für die KNX/App-Schnittstelle notwendige Produktdatenbank ist unter www.feller.ch erhältlich.

Das KNX-Zeichen bietet Gewähr dafür, dass die Produkte verschiedener Hersteller miteinander kommunizieren können und die Befehle von Geräten verschiedener Hersteller gleich verstanden werden (Befehlskompatibilität).

3.2 Kommunikationsobjekte



Die folgenden Objekte sind in Abhängigkeit der Parametrierung sichtbar.

Hinweis: Die Standard-Flags sollten nur im Sonderfall geändert werden.

Wichtig!

Damit die Feller KNX-App richtig eingesetzt werden kann, müssen die Rückmeldungen der Aktoren/Sensoren immer mit den entsprechenden Rückmeldeobjekten der KNX/App-Schnittstelle (in Tabelle in Spalte «R-Objekt» markiert) verknüpft werden.

R-Objekt	Objektname	Funktion	Typ	DPT	Flags			
					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	EIN/AUS, Schalten	1 bit	1.001			x	
	1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS) an Schaltaktoren.							
	Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Schalten - Beleuchtung / Schalten - Steckdosen							
					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	EIN/AUS Rückmeldung, Schalten	1 bit	1.001		x	x	x
	1 Bit Objekt zum Empfangen der Schaltzustands (EIN/AUS) vom Schaltaktor (Rückmeldung)							
	Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Schalten - Beleuchtung / Schalten - Steckdosen							
					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	EIN/AUS, Dimmen	1 bit	1.001			x	
	1 Bit Objekt zum Senden eines Schalttelegramms (EIN, AUS) an einen Dimmaktor.							
	Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Dimmen - Beleuchtung							
					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	heller/dunkler, Dimmen	4 bit	3.007			x	
	4 Bit Objekt zum Senden von relativen Dimmtelegrammen an einen Dimmaktor.							
	Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Dimmen - Beleuchtung							
					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	Wert, Dimmen	1 Byte	5.001			x	
	1 Byte Objekt zum Senden eines absoluten Dimmwerts (Helligkeitswert 0–100%) an einen Dimmaktor.							
	Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Dimmen - Beleuchtung							

Kommunikationsobjekte

R-Objekt	Objektname	Funktion	Typ	DPT	Flags			
					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	Wertrückmeldung, Dimmen	1 Byte	5.001		x	x	x
1 Byte Objekt zum Empfangen eines eingestellten Dimmwerts (Helligkeitswert 0–100%) von einem Dimmaktor (Rückmeldung). Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Dimmen - Beleuchtung					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	Wert, RGB-Dimmen	3 Byte				x	
3 Byte Objekt zum Senden von RGB-Telegrammen an einen DALI-Gateway, ein DALI-EVG o.ä. Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Dimmen mit RGB-Farbwert - Beleuchtung und RGB-Objekte = 1 gemeinsames 3 Byte Objekt					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	Wertrückmeldung, RGB-Dimmen	3 Byte			x	x	x
3 Byte Objekt zum Empfangen von der eingestellten RGB-Werte von einem DALI-Gateway, DALI-EVG o.ä. (Rückmeldung). Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Dimmen mit RGB-Farbwert - Beleuchtung und RGB-Objekte = 1 gemeinsames 3 Byte Objekt					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	ROT Wert, RGB-Dimmen	1 Byte	5.001			x	
1 Byte Objekt zum Senden des Rot-Farbwerts an einen DALI-Gateway, ein DALI-EVG o.ä. Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Dimmen mit RGB-Farbwert - Beleuchtung und RGB-Objekte = 3 einzelne 1 Byte Objekte					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	GRÜN Wert, RGB-Dimmen	1 Byte	5.001			x	
1 Byte Objekt zum Senden des Grün-Farbwerts an einen DALI-Gateway, ein DALI-EVG o.ä. Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Dimmen mit RGB-Farbwert - Beleuchtung und RGB-Objekte = 3 einzelne 1 Byte Objekte					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	BLAU Wert, RGB-Dimmen	1 Byte	5.001			x	
1 Byte Objekt zum Senden des Blau-Farbwerts an einen DALI-Gateway, ein DALI-EVG o.ä. Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Dimmen mit RGB-Farbwert - Beleuchtung und RGB-Objekte = 3 einzelne 1 Byte Objekte					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	ROT Rückmeldung, RGB-Dimmen	1 Byte	5.001		x	x	x
1 Byte Objekt zum Empfangen des eingestellten Rot-Farbwerts von einem DALI-Gateway, DALI-EVG o.ä. (Rückmeldung). Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Dimmen mit RGB-Farbwert - Beleuchtung und RGB-Objekte = 3 einzelne 1 Byte Objekte					L	S	Ü	A

R-Objekt	Objektname	Funktion	Typ	DPT	Flags			
					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	GRÜN Rückmeldung, RGB-Dimmen	1 Byte	5.001		x	x	x
1 Byte Objekt zum Empfangen des eingestellten Grün-Farbwerts von einem DALI-Gateway, DALI-EVG o.ä. (Rückmeldung).								
Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Dimmen mit RGB-Farbwert - Beleuchtung und RGB-Objekte = 3 einzelne 1 Byte Objekte								
					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	BLAU Rückmeldung, RGB-Dimmen	1 Byte	5.001		x	x	x
1 Byte Objekt zum Empfangen des eingestellten Blau-Farbwerts von einem DALI-Gateway, DALI-EVG o.ä. (Rückmeldung).								
Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Dimmen mit RGB-Farbwert - Beleuchtung und RGB-Objekte = 3 einzelne 1 Byte Objekte								
					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	AUF/AB, Jalousie	1 bit	1.008			x	
1 Bit Objekt zum Senden von Telegrammen, mit denen Jalousien auf- oder abwärts gefahren werden können.								
Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Jalousie - Jalousien								
					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	schritt/stopp, Jalousie	1 bit	1.008			x	
1 Bit Objekt zum Senden von Telegrammen, mit denen Jalousien angehalten oder Lamellen verstellt werden können.								
Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Jalousie - Jalousien								
					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	Jalousieposition, Jalousie	1 Byte	5.001			x	
1 Byte Objekt zum Senden der Jalousieposition (0–100%) an einen Jalousieaktor.								
Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Jalousie - Jalousien								
					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	Lamellenposition, Jalousie	1 Byte	5.001			x	
1 Byte Objekt zum Senden der Lamellenposition (0–100%) an einen Jalousieaktor.								
Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Jalousie - Jalousien								
					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	Jalousiepos. Rückmeldung, Jal.	1 Byte	5.001		x	x	x
1 Byte Objekt zum Empfangen der Jalousieposition (0–100%) von einem Jalousieaktor (Rückmeldung).								
Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Jalousie - Jalousien								
					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	Lamellenpos. Rückmeldung, Jal.	1 Byte	5.001		x	x	x
1 Byte Objekt zum Empfangen der Lamellenposition (0–100%) von einem Jalousieaktor (Rückmeldung).								
Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Jalousie - Jalousien								

Kommunikationsobjekte

R-Objekt	Objektname	Funktion	Typ	DPT	Flags			
					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	AUF/AB, Rollladen	1 bit	1.008			x	
<p>1 Bit Objekt zum Senden von Telegrammen, mit denen Rollladen auf- oder abwärts gefahren werden können.</p> <p>Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Rollladen - Jalousien</p>								
	Raum x - Funktion y	stopp, Rollladen	1 bit	1.008			x	
<p>1 Bit Objekt zum Senden von Telegrammen, mit denen Rollladen angehalten werden können.</p> <p>Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Rollladen - Jalousien</p>								
	Raum x - Funktion y	Rollladenposition, Rollladen	1 Byte	5.001			x	
<p>1 Byte Objekt zum Senden der Rollladenposition (0–100%) an einen Jalousieaktor.</p> <p>Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Rollladen - Jalousien</p>								
x	Raum x - Funktion y	Rollladenpos. Rückmeldung	1 Byte	5.001		x	x	x
<p>1 Byte Objekt zum Empfangen der Rollladenposition (0–100%) von einem Jalousieaktor (Rückmeldung).</p> <p>Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Rollladen - Jalousien</p>								
	Raum x - Funktion y	abrufen/speichern, Szene	1 Byte	18.001			x	
<p>1 Byte Objekt zum Abrufen oder Speichern von einer von max. 64 KNX-Szenen (nicht verwechseln mit den Szenen der Feller KNX-App) im Aktor.</p> <p>Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Szenen - Beleuchtung und Funktion Szene = Szene abrufen/speichern</p>								
	Raum x - Funktion y	abrufen, Szene	1 Byte	18.001			x	
<p>1 Byte Objekt zum Abrufen von einer von max. 64 KNX-Szenen (nicht verwechseln mit den Szenen der Feller KNX-App) im Aktor.</p> <p>Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Szenen - Beleuchtung und Funktion Szene = Szene abrufen</p>								
x	Raum x - Funktion y	«Datentyp», Wert				x	x	x
<p>Objekt zum Empfangen und Anzeigen von Werten eines frei wählbaren Datentyps. Dieses Objekt wird nicht gesendet, es dient ausschliesslich zur Anzeige innerhalb der KNX-App.</p> <p>Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Wert - Weitere Funktionen</p>								
	Raum x - Funktion y	AUS/AUTO/EIN, Zwangsführung	2 bit	2.001			x	
<p>2 Bit Objekt zum Senden von Zwangstelegrammen. Polarität (Bit 1 / Bit 0): 0x = keine Zwangsführung (Normalbetrieb) ; 10 = zwangsgeführt ausschalten ; 11 = zwangsgeführt einschalten</p> <p>Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Zwangsführung Aus/Auto/Ein - Weitere Funktionen</p>								

R-Objekt	Objektname	Funktion	Typ	DPT	Flags			
					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	AUS/AUTO/EIN Rückkm, Zwangsf.	2 bit	2.001		x	x	x
2 Bit Objekt zum Empfangen von Zwangstelegramm-Rückmeldungen. Polarität (Bit 1 / Bit 0): 0x = keine Zwangsführung (Normalbetrieb) ; 10 = zwangsgeführt ausgeschaltet ; 11 = zwangsgeführt eingeschaltet Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Zwangsführung Aus/Auto/Ein - Weitere Funktionen					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	Temperatur Soll, Vorgabe	2 Byte	9.001			x	
2 Byte Objekt zum Senden einer Vorgabe des Basis-Sollwerts an einen Raumthermostaten. Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Raumthermostat - Klima und Solltemperatur auswählen = Zulassen					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	Temperatur Soll, Eingestellt	2 Byte	9.001		x	x	x
2 Byte Objekt zum Empfangen des Basis-Sollwerts von einem Raumthermostaten (Rückmeldung). Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Raumthermostat - Klima					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	Temperatur Ist, Regelgrösse	2 Byte	9.001		x	x	x
2 Byte Objekt zum Empfangen der von einem Raumthermostaten oder einem Temperaturfühler gemessenen Isttemperatur (Rückmeldung). Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Raumthermostat - Klima					L	S	Ü	A
	Raum x - Funktion y	Reglerbetriebsart, alle Arten	1 Byte	20.102			x	
1 Byte Objekt zum Umschalten der Betriebsart des Raumthermostaten gemäss der KNX-Spezifikation Werte: 01 = Komfortbetrieb ; 02 = Standbybetrieb ; 03 = Nachtbetrieb ; 04 = Frost-/Hitzeschutz. Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Raumthermostat - Klima und Betriebsart auswählen = Zulassen					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	Wertrückmeldung, Betriebsart	1 Byte			x	x	x
1 Byte Objekt zum Empfang der aktuellen Betriebsart des Raumthermostaten gemäss der KNX-Spezifikation Werte: 01 = Komfortbetrieb ; 02 = Standbybetrieb ; 03 = Nachtbetrieb ; 04 = Frost-/Hitzeschutz. Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Raumthermostat - Klima					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	AUF/ZU Rückmeldung, Fenster	1 bit			x	x	x
1 Bit Objekt zum Empfang von Fensterkontakt-Rückmeldungen. Polarität: 1 = Fenster geöffnet ; 0 = Fenster geschlossen. Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Fenster - Sicherheit					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	AUF/ZU Wertrückmeldung, Türe	1 bit			x	x	x
1 Bit Objekt zum Empfang von Türkontakt-Rückmeldungen. Polarität: 1 = Türe geöffnet ; 0 = Türe geschlossen. Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Türe - Sicherheit					L	S	Ü	A

Kommunikationsobjekte

R-Objekt	Objektname	Funktion	Typ	DPT	Flags			
					L	S	Ü	A
x	Raum x - Funktion y	JA/NEIN Rückmeldung, Regen	1 bit	1.002		x	x	x
<p>1 Bit Objekt zum Empfang eines Regenalarms von einer KNX-Wetterstation. Polarität: 1 = Regen ; 0 = kein Regen.</p> <p>Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Regen - Klima</p>								
x	Raum x - Funktion y	JA/NEIN Rückmeldung, Anwesnh.	1 bit	1.002		x	x	x
<p>1 Bit Objekt zum Empfang einer Meldung über Anwesenheit von einem Bewegungs- oder Präsenzmelder. Polarität: 1 = Bewegung ; 0 = keine Bewegung.</p> <p>Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Bewegung - Sicherheit</p>								
x	Raum x - Funktion y	JA/NEIN Rückmeldung, Rauch	1 bit	1.002		x	x	x
<p>1 Bit Objekt zum Empfang eines Rauchalarms von einem Rauchmelder. Polarität: 1 = Rauch ; 0 = kein Rauch.</p> <p>Das Objekt ist sichtbar bei folgender Parametereinstellung: "Raum x - Funktionen" – Funktion x - y = Rauch - Sicherheit</p>								

3.3 Parameter KNX/App-Schnittstelle

Zuerst müssen die gewünschten Parameter in der ETS-Applikation eingestellt werden. Diese Parametereinstellungen werden beim ETS-Download auf der KNX/App-Schnittstelle abgespeichert. Vor dem ETS-Download muss die KNX/App-Schnittstelle mit einer eindeutigen physikalischen Adresse durch die ETS programmiert werden.



Hinweis: Generell von oben nach unten parametrieren.

3.3.1 Parameterseite "Allgemein"

Auf der Parameterseite "Allgemein" definieren Sie den Zugriff auf die KNX/App-Schnittstelle.

Parameter **Gerätename** legt einen beliebigen Namen für die KNX/App-Schnittstelle fest. Dieser sollte möglichst aussagekräftig sein, damit man bei Verwendung mehrerer KNX/App-Schnittstellen diese im WLAN-Netz suchen und unterscheiden kann.

Gerätename max. 30 Zeichen

Parameter **IP-Adresszuweisung** legt die Art der Zuweisung der IP-Adresse fest.

IP-Adresszuweisung *DHCP*
Manuell

DHCP Die Zuweisung der IP-Adresse erfolgt automatisch über DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol), d.h. die KNX/App-Schnittstelle bezieht ihre IP-Adresse von einem DHCP-Server (der sich im LAN befinden muss). Gängige WLAN-Router haben einen DHCP-Server integriert.

Manuell Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die Gateway IP-Adresse werden manuell eingegeben.

Die Parameterseiten "IP-Konfiguration 1" und "IP-Konfiguration 2" sind sichtbar (→ [Kapitel 3.3.2](#)).

Parameter **Max. Anzahl gesendeter Telegramme pro Sek.** legt fest, wie viele Telegramme die KNX/App-Schnittstelle pro Sekunde senden darf. Speziell die Funktion *Dimmen mit RGB-Farbwert* kann einen hohen Telegrammfluss verursachen.

Max. Anzahl gesendeter Telegramme pro Sek. *1–20 Telegramme (10 Telegramme)*
Unbegrenzt

1–20 Telegramme Anzahl Telegramme, die von der KNX/App-Schnittstelle gesendet werden dürfen. Bei grossen Projekten kann so eine zu hohe Buslast vermieden werden.

Unbegrenzt Es ist keine Einschränkung wirksam.



Erreichen die zu senden Telegramme die Einstellung unter **Max. Anzahl gesendeter Telegramme pro Sek.**, werden die anstehenden Telegramme zurückgehalten. Die Werte selbst sind in den 1000 Objekten gespeichert und werden sobald es möglich ist auf den Bus gesendet. Wurde in der Zwischenzeit ein Objekt mit einem neuen Wert beschrieben, wird der letzte Wert gesendet.

3.3.2 Parameterseiten "IP-Konfiguration 1" und "IP-Konfiguration 2"

Auf den Parameterseiten "IP-Konfiguration 1" und "IP-Konfiguration 2" konfigurieren Sie die IP-Adresse der KNX/App-Schnittstelle.



Für die manuelle Definition der IP-Adresse sollten Sie über ausreichende Kenntnisse der IP-Adressierung verfügen. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkspezialisten.

Parameter **IP-Adresse** definiert die IPv4-Adresse der KNX/App-Schnittstelle.

Byte 1–4 *0..255*

Parameter **IP-Subnetz** definiert die Subnetzmaske. Zusammen mit der IP-Adresse legt die Subnetzmaske fest, welche Geräte zum eigenen lokalen Netz gehören und welche über einen Gateway in anderen Netzen erreicht werden können. Sie dient also der KNX/App-Schnittstelle dazu festzustellen, ob sie einem Kommunikationspartner Telegramme direkt (im lokalen Netz) oder via Gateway (nicht im lokalen Netz) senden kann.

Byte 1–4 *0..255*

Parameter **IP-Gateway** definiert die IPv4-Adresse des Gateways. Dieser übernimmt die Kommunikation mit einem Gerät in einem anderen Netzwerk.

Byte 1–4 *0..255*

Hinweis: Soll die KNX/App-Schnittstelle nur im lokalen Netz verwendet werden, kann der Eintrag 0.0.0.0 bestehen bleiben.

3.3.3 Parameterseite "Benutzer"

Auf der Parameterseite "Benutzer" können Sie bis zu 5 Benutzer mit entsprechendem Benutzernamen und Passwort einrichten.



Hinweis:

- > Die Feller KNX-App benutzt die Zeichenkodierung ISO 8859-1 (Latin-1, Westeuropäisch). Bei Problemen muss dies in der ETS entsprechend eingestellt werden.

Parameter **Benutzer 1** definiert (in der Regel) den Benutzer mit Zugriff auf alle definierten Räume (Superuser). Er kann nicht deaktiviert werden.

Benutzer 1

Aktiv

Aktiv

Die Parameter **Benutzername** und **Passwort** sind sichtbar.

Parameter **Benutzer 2–5** definiert einen Benutzer mit festzulegenden Benutzerrechten.

Benutzer 2–5

Nicht aktiv

Aktiv

Nicht aktiv

Der Benutzer ist nicht aktiv.

Aktiv

Der Benutzer ist aktiv.

Die Parameter **Benutzername** und **Passwort** sind sichtbar.

Parameter **Benutzername** weist dem Benutzer einen aussagekräftigen Namen zu.

Benutzername

max. 10 Zeichen

Parameter **Passwort** definiert das Benutzerpasswort. Dieses muss zusammen mit dem Benutzernamen im Feller KNX-App eingegeben werden, um die entsprechenden Funktionen ausführen zu können. Gross-/Kleinschreibung beachten!

Passwort

max. 10 Zeichen

3.3.4 Parameterseite "Räume"

Auf der Parameterseite "Räume" definieren Sie gemäss den Vorgaben Ihres Endkunden, in welchen Räumen Funktionen mit der Feller KNX-App bedient werden.

Parameter **Raum 1–12** aktiviert den jeweiligen Raum für die Feller KNX-App. Pro Raum bestimmen Sie auf der entsprechenden Parameterseite "Raum x - Funktionen" (→ [Kapitel 3.3.6](#)) die ausführbaren Aktionen.

Raum 1–12

Nicht aktiv

Aktiv

Nicht aktiv

Der Raum wird nicht benötigt, er erscheint nicht in der Feller KNX-App.

Aktiv

Für diesen Raum werden bis zu 12 Funktionen definiert.

Der Parameter **Name** ist sichtbar.

Die Parameterseite "Benutzerrechte - Raum x" ist sichtbar.

Parameter **Name** weist dem Raum einen aussagekräftigen Namen (z.B. Wohnzimmer) zu.

Name

max. 24 Zeichen



Hinweis:

- > Die KNX-App ändert aus Gründen der Lesbarkeit die Gross-/Kleinschreibung automatisch.

3.3.5 Parameterseiten "Benutzerrechte - Raum x"

Auf der Parameterseite "Benutzerrechte - Raum x" legen Sie fest, welcher Benutzer auf welchen Raum Zugriff hat (siehe auch [Kapitel 2.2](#)).



Die Zugriffsrechte können **nicht** auf einzelne Funktionen in einem Raum eingeschränkt werden. Dies können Sie nur realisieren, indem Sie einen physikalischen Raum (z.B. das Wohnzimmer) in mehrere logische Räume (z.B. Raum 1 = Wohnzimmer Licht, Raum 2 = Wohnzimmer Jalousien und Raum 3 = Wohnzimmer Steuerung) unterteilen und die Rechte für die Räume 1–3 entsprechend zuweisen.

Parameter **Benutzer (1–5) hat Zugriff auf Raum x** legt fest, ob der entsprechende Benutzer die für diesen Raum definierten Funktionen ausführen darf.

Benutzer (1–5) hat Zugriff auf Raum x *Ja*
Nein

3.3.6 Parameterseiten "Raum x - Funktionen"

Auf der Parameterseiten "Raum x - Funktionen" können Sie pro Raum bis zu 12 Funktionen definieren. Die Funktionen werden in der Feller KNX-App pro Raum (**Räume**) und unterteilt nach Kategorie (**Funktionen**) dargestellt.



Hinweise:

- > Die Feller KNX-App ordnet jede Funktion automatisch einer Kategorie zu. Diese kann innerhalb der KNX-App durch den Endkunden verändert werden.
- > Die Feller KNX-App weist jeder Funktion automatisch ein Standardsymbol zu. Dieses kann innerhalb der KNX-App durch den Endkunden verändert werden.
Beispiel Beleuchtung: Standardsymbol ändern in
- > Die Feller KNX-App übernimmt bei der Selbstkonfiguration die Reihenfolge der Funktionsdefinitionen. Achten Sie deshalb auf eine sinnvolle Abfolge. Die Reihenfolge kann innerhalb der KNX-App durch den Endkunden verändert werden, Änderungen werden jedoch **nicht** in die ETS-Applikation zurückgeschrieben.
- > Soweit möglich bleiben Änderungen des Endkunden auch nach einem ETS-Download erhalten.
- > Möchte der Endkunde alle seinen persönlichen Einstellungen zurücksetzen, kann die KNX/App-Schnittstelle im Menüpunkt KONFIGURATION > "entsprechende Anlage" > "entsprechende KNX/App-Schnittstelle" gelöscht werden. Durch Streichen nach unten wird die KNX/App-Schnittstelle erneut gefunden. Nach Eingabe von Benutzernamen und Passwort werden die Standard-Einstellungen, die der Systemintegrator in der ETS festgelegt hat, geladen.

Parameter **Funktion x - (1–12)** legt fest, welche Funktion im Raum x ausgeführt werden kann.

Funktion x - (1–12)

Nicht aktiv

- Schalten - Beleuchtung*
- Schalten - Steckdosen*
- Dimmen - Beleuchtung*
- Dimmen mit RGB-Farbwert - Beleuchtung*
- Jalousie - Jalousien*
- Rollladen - Jalousien*
- Szenen - Beleuchtung*
- Wert - Weitere Funktionen*
- Zwangsführung Aus/Auto/Ein - Weitere Funktionen*
- Raumthermostat - Klima*
- Fenster - Sicherheit*
- Türe - Sicherheit*
- Regen - Klima*
- Bewegung - Sicherheit*
- Rauch - Sicherheit*

Nicht aktiv

Die entsprechende Funktion ist nicht aktiv.

Schalten - Beleuchtung

Eine Leuchte (**Funktionen** BELEUCHTUNG) kann ein- und ausgeschaltet werden.

Das Objekt < x – EIN/AUS, Schalten > ist sichtbar.

Das Objekt < x – EIN/AUS Rückmeldung, Schalten > ist sichtbar.

<i>Schalten - Steckdosen</i>	<p>Eine geschaltete Steckdose (Funktionen STECKDOSEN) kann ein- und ausgeschaltet werden.</p> <p>Das Objekt < x – EIN/AUS, Schalten> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – EIN/AUS Rückmeldung, Schalten> ist sichtbar.</p>
<i>Dimmen - Beleuchtung</i>	<p>Eine Leuchte (Funktionen BELEUCHTUNG) kann gedimmt werden.</p> <p>Das Objekt < x – EIN/AUS, Dimmen> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – heller/dunkler, Dimmen> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – Wert, Dimmen> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – Wertrückmeldung, Dimmen> ist sichtbar.</p>
<i>Dimmen mit RGB-Farbwert - Beleuchtung</i>	<p>Bei einer LED-Leuchte (Funktionen BELEUCHTUNG) kann die Helligkeit und Farbe gesteuert werden.</p> <p>Der Parameter RGB-Objekte ist sichtbar.</p>
<i>Jalousie - Jalousien</i>	<p>Eine Jalousie (Funktionen JALOUSIEN) kann auf- und abgefahren werden.</p> <p>Das Objekt < x – AUF/AB, Jalousie> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – schritt/stopp, Jalousie> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – Jalousieposition, Jalousie> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – Lamellenposition, Jalousie> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – Jalousiepos. Rückmeldung, Jal.> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – Lamellenpos. Rückmeldung, Jal.> ist sichtbar.</p>
<i>Rollladen - Jalousien</i>	<p>Ein Rollladen (Funktionen JALOUSIEN) kann auf- und abgefahren werden.</p> <p>Das Objekt < x – AUF/AB, Rollladen> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – stopp, Rollladen> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – Rollladenposition, Rollladen> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – Rollladenpos. Rückmeldung> ist sichtbar.</p>
<i>Szenen - Beleuchtung</i>	<p>Eine im Aktor gespeicherte KNX-Szene (Funktionen WEITERE FUNKTIONEN) kann abgerufen und ggf. gespeichert werden.</p> <p>Die Parameter Funktion Szene und Szenennummer sind sichtbar.</p>
<i>Wert - Weitere Funktionen</i>	<p>Der gemeldete Wert wird unter Funktionen WEITERE FUNKTIONEN angezeigt.</p> <p>Die Parameter Datentyp und Einheit sind sichtbar.</p> <p>In Abhängigkeit vom Wert für den Parameter Datentyp ist das Objekt < x – «Datentyp», Wert> ist sichtbar.</p>
<i>Zwangsführung Aus/Auto/Ein - Weitere Funktionen</i>	<p>Ein Gerät kann zwangsgeführt ein- oder ausgeschaltet werden (Funktionen WEITERE FUNKTIONEN).</p> <p>Das Objekt < x – AUS/AUTO/EIN, Zwangsführung> ist sichtbar.</p> <p>Das Objekt < x – AUS/AUTO/EIN Rückm, Zwangsf.> ist sichtbar.</p>
<i>Raumthermostat - Klima</i>	<p>Die Einstellungen eines Raumthermostaten (Funktionen KLIMA) können angezeigt und wenn freigegeben geändert werden.</p> <p>Die Parameter Betriebsart auswählen und Solltemperatur auswählen sind sichtbar.</p> <p>Die Objekte < x – Temperatur Soll, Eingestellt>, < x – Temperatur Ist, Regelgröße> und < x – Wertrückmeldung, Betriebsart> sind sichtbar.</p>
<i>Fenster - Sicherheit</i>	<p>Der von einem Fensterkontakt gemeldete Status wird unter Funktionen SICHERHEIT angezeigt.</p> <p>Das Objekt < x – AUF/ZU Rückmeldung, Fenster> ist sichtbar.</p>
<i>Türe - Sicherheit</i>	<p>Der von einem Türkontakt gemeldete Status wird unter Funktionen SICHERHEIT angezeigt.</p> <p>Das Objekt < x – AUF/ZU Wertrückmeldung, Türe> ist sichtbar.</p>
<i>Regen - Klima</i>	<p>Der von einer KNX-Wetterstation (z.B. Feller 4720.MS) gemeldete Regenalarm wird unter Funktionen KLIMA angezeigt.</p> <p>Das Objekt < x – JA/NEIN Rückmeldung, Regen> ist sichtbar.</p>

<i>Bewegung - Sicherheit</i>	Die von einem Bewegungs- oder Präsenzmelder gemeldete Anwesenheit wird unter Funktionen SICHERHEIT angezeigt. Das Objekt < x – JA/NEIN Rückmeldung, Anwesenh.> ist sichtbar.
<i>Rauch - Sicherheit</i>	Der von einem Rauchmelder gemeldete Rauchalarm wird unter Funktionen SICHERHEIT angezeigt. Das Objekt < x – JA/NEIN Rückmeldung, Rauch> ist sichtbar.

Parameter **Bezeichnung** weist der Funktion eine aussagekräftige Bezeichnung (z.B. Kronleuchter) zu.

Bezeichnung max. 20 Zeichen



Hinweis:

> Die Bezeichnung kann innerhalb der KNX-App durch den Endkunden verändert werden.

Parameter **RGB-Objekte** legt fest, mit welchem Datenformat die numerischen Anteile der Farben Rot, Grün und Blau über den Bus gesendet werden soll.

RGB-Objekte

1 gemeinsames 3 Byte Objekt

3 einzelne 1 Byte Objekte

1 gemeinsames 3 Byte Objekt

Die RGB-Werte werden mit 3 Byte Objekten gesendet und empfangen.
Die Objekte < x – Wert, RGB-Dimmen> und <Raum x – Wertrückmeldung, RGB-Dimmen> sind sichtbar.

Hinweis: Beachten Sie, dass nicht alle DALI-Gateways, DALI-EVGs o.ä. 3 Byte Objekte unterstützen.

3 einzelne 1 Byte Objekte

Die RGB-Werte werden mit 3 einzelnen 1 Byte Objekten gesendet und empfangen.

Die Objekte < x – ROT Wert, RGB-Dimmen>, < x – GRÜN Wert, RGB-Dimmen> und < x – BLAU Wert, RGB-Dimmen> sowie < x – ROT Rückmeldung, RGB-Dimmen>, < x – GRÜN Rückmeldung, RGB-Dimmen> und < x – BLAU Rückmeldung, RGB-Dimmen> sind sichtbar.

Parameter **Funktion Szene** legt fest, welche Befehle ein KNX-Szenenaufruf auslöst.

Funktion Szene

Szene abrufen

Szene abrufen/speichern

Szene abrufen

Wird die Taste kurz gedrückt, so wird ein einfacher Szenenabruf erzeugt.
Ein langer Tastendruck hat keine Funktion.
Das Objekt < x – abrufen, Szene> ist sichtbar.

Szene abrufen/speichern

Wird die Taste kurz gedrückt, so wird ein einfacher Szenenabruf erzeugt.
Wird die Taste lang gedrückt, wird ein Speichertelegramm auf den Bus gesendet und die beteiligten Aktoren speichern den aktuellen Wert.
Das Objekt < x – abrufen/speichern, Szene> ist sichtbar.



Die Feller KNX-App unterscheidet zwischen App-Szenen und KNX-Szenen:

App-Szenen werden vollständig innerhalb der KNX-App definiert und beziehen sich auf das aktuelle Mobilgerät. Sie können unter dem Menüpunkt SZENEN hinzugefügt, umbenannt, definiert und/oder gelöscht werden.

KNX-Szenen werden vom Systemintegrator konfiguriert und können dadurch von verschiedenen Bedienstellen im Gebäude und auch durch die KNX-App ausgelöst werden. KNX-Szenen werden unter **Funktionen** WEITERE FUNKTIONEN abgelegt.

Parameter **Szenennummer** legt die entsprechende Szenennummer im Aktor fest.

Szenennummer

1..64

Hinweis: Nicht alle Aktoren unterstützen die maximale Anzahl von 64 Szenen.

Parameter **Datentyp** legt den Datentyp für das Empfangen und Anzeigen eines Wertes fest.

Datentyp	1 Bit (DPT 1.xxx) 1 Byte Prozent (DPT 5.001, Prozent) 1 Byte ohne Vorzeichen (DPT 5.xxx) 1 Byte mit Vorzeichen (DPT 6.xxx) 2 Byte ohne Vorzeichen (DPT 7.xxx) 2 Byte mit Vorzeichen (DPT 8.xxx) 2 Byte Gleitkomma ohne Nachkomma (DPT 9.xxx) 2 Byte Gleitkomma mit Nachkomma (DPT 9.xxx) 4 Byte ohne Vorzeichen (DPT 12.xxx) 4 Byte mit Vorzeichen (DPT 13.xxx) 4 Byte Gleitkomma ohne Nachkomma (DPT 14.xxx) 4 Byte Gleitkomma mit Nachkomma (DPT 14.xxx)
-----------------	--

Parameter **Einheit** legt die mit dem Wert anzuzeigende Einheit (Text) fest.

Einheit	max. 5 Zeichen
----------------	----------------

Parameter **Betriebsart auswählen** legt fest, ob die Betriebsart des Raumthermostaten umgeschaltet werden darf.

Betriebsart auswählen	<i>Nicht zulassen</i> Zulassen
<i>Nicht zulassen</i>	Die Betriebsart wird nur angezeigt und kann nicht umgeschaltet werden.
<i>Zulassen</i>	Die Betriebsart wird gemäss der KNX-Spezifikation mit dem 1 Byte Objekt < x – Reglerbetriebsart, alle Arten> umgeschaltet.

Parameter **Solltemperatur auswählen** legt fest, ob die Solltemperatur der aktuellen Betriebsart geändert werden darf.

Solltemperatur auswählen	<i>Nicht zulassen</i> Zulassen
<i>Nicht zulassen</i>	Die Solltemperatur wird nur angezeigt und kann nicht geändert werden.
<i>Zulassen</i>	Die Solltemperatur kann dem Raumthermostat mit dem 2 Byte Objekt < x – Temperatur Soll, Vorgabe> vorgegeben werden.

B		
	Benutzer (1–5) hat Zugriff auf Raum x	14
	Benutzer 1	13
	Benutzer 2–5	13
	Benutzername	13
	Betriebsart auswählen	17
	Bezeichnung	16
D		
	Datentyp	17
E		
	Einheit	17
F		
	Funktion Szene	16
	Funktion x - (1–12)	14
G		
	Gerätename	11
I		
	IP-Adresse	12
	IP-Adresszuweisung	11
	IP-Gateway	12
	IP-Subnetz	12
M		
	Max. Anzahl gesendeter Telegramme pro Sek.	11
N		
	Name	13
P		
	Passwort	13
R		
	Raum 1–12	13
	RGB-Objekte	16
S		
	Solltemperatur auswählen	17
	Szenennummer	16

KNX/App-Schnittstelle

Anlage:

KNX/App-Schnittstelle Gerätename:

	Benutzer 1	Benutzer 2	Benutzer 3	Benutzer 4	Benutzer 5
Benutzername:
Passwort:
Raum 1					
Raum 2					
Raum 3					
Raum 4					
Raum 5					
Raum 6					
Raum 7					
Raum 8					
Raum 9					
Raum 10					
Raum 11					
Raum 12					



Die Feller KNX-App kann im Online Store bezogen werden.

FELLER AG | Postfach | CH-8810 Horgen
Telefon +41 44 728 77 77 | Telefax +41 44 728 72 99

FELLER SA | Caudray 6 | CH-1020 Renens
Téléphone +41 21 653 24 45 | Téléfax +41 21 653 24 51

Service Line | Telefon +41 44 728 74 74 | info@feller.ch | www.feller.ch

10.KNX36140-D.1610/161004


by Schneider Electric